



## Nachhaltig und praktisch: waschbare Müllsäcke

Müllentsorgen, ohne zusätzlichen Abfall zu erzeugen – geht das?

Klüh Cleaning zeigt, dass dies möglich ist. Seit knapp einem Jahr setzt das Unternehmen erfolgreich auf waschbare Müllsäcke und etabliert damit eine zukunftsweisende Alternative zu herkömmlichen Einweg-Plastiksäcken in der Branche.

Die waschbaren Müllsäcke bestehen aus 100% Polyester und sind innen mit einer wasserabweisenden Acrylbeschichtung versehen. Es gibt sie in verschiedenen Farben, mit und ohne Kordel und in einer Vielzahl verschiedener Größen: von 10 Litern, wie man sie in den Mülleimern von Hotelzimmern findet, über 120-Liter-Säcke, die man unter anderem von den klassischen Reinigungswagen kennt, bis hin zu großvolumigen Varianten.

Die Nachfrage ist groß. „Wir sind im Sommer letzten Jahres gestartet und haben jetzt, Ende 2024, schon über 2.000 waschbare Müllsäcke im Einsatz“, erklärt Julia Jurk, Projektmanagerin Nachhaltigkeit, und ergänzt: „Vor allem die 120-Liter-Säcke werden immer mehr nachgefragt.“

„Besonders bei Papier- und Plastikabfällen setzen wir die waschbaren Müllsäcke mit großem Erfolg ein“, sagt Markus Gaudlitz, der für die Organisation bei Klüh Cleaning zuständig ist. „Damit leisten wir einen positiven Beitrag für eine umweltfreundliche und zukunftsweisende Gebäudereinigung. Eine weitere wichtige Verwendung finden die waschbaren Müllsäcke auch bei der Rückführung von gebrauchten Reinigungstextilien, die zudem gemeinsam maschinell aufbereitet werden können. Hier ist kein gesonderter Waschgang der Müllsäcke notwendig.“



Markus Gaudlitz, Leiter Organisation Klüh Cleaning



Julia Jurk, Projektmanagerin Nachhaltigkeit Klüh Cleaning

Die Säcke sind bei 60 Grad waschbar, kompatibel mit Ozonwäsche und halten mindestens 400 Waschgängen stand – das entspricht einer Einsatzzeit von circa 4 Jahren. Dadurch bieten sie eine langlebige und nachhaltige Alternative zu Einmalplastik-Müllsäcken, deren Zersetzungsprozess in der Natur oft mehrere Jahrhunderte andauert.

Ein Selbstläufer waren die nachhaltigen Säcke dennoch nicht. „Am Anfang mussten wir Überzeugungs-

arbeit leisten“, erzählt Julia Jurk. Doch nicht zuletzt die Tatsache, dass sich die Kosten für den Einsatz der waschbaren Müllbeutel schnell amortisieren, hat die Verantwortlichen schließlich überzeugt.

Und wie geht es weiter? „Wir werden das Thema auf jeden Fall vorantreiben“, sagt Markus Gaudlitz und fügt hinzu: „Unser Ziel ist es, bis zu 10.000 waschbare Müllbeutel dauerhaft im Einsatz bei unseren Kunden zu haben.“

### CO<sub>2</sub>-Einsparungen durch den Einsatz waschbarer Müllsäcke

Die Anzahl der im Einsatz befindlichen waschbaren Müllsäcke Stand Oktober 2024	
Größe	Anzahl
120 Liter	1.995
60 Liter	11
30 Liter	-

  
**2.006**  
Stück



**71**  
Tonnen CO<sub>2</sub>

Daraus resultierende CO<sub>2</sub>-Einsparungen über den Produktlebenszyklus (6 Jahre)

Durch die Nichtverwendung handelsüblicher Einmalplastik-Müllsäcke



**131**  
Tonnen Neumaterial eingespart

Einsparungen von Neumaterialien über den Produktlebenszyklus (6 Jahre)

Durch die Nichtverwendung handelsüblicher Einmalplastik-Müllsäcke